



Für eine Schule an der türkisch-syrischen Grenze hat der Landshuter Club von Soroptimist International mit einer Spende von über 800 Euro beigetragen.

Syrische Schule in der Türkei

Projekt wird von Soroptimist International finanziert

Wir haben die 100000-Euro-Marke gerissen und sind damit weit über unser Ziel hinausgekommen“, freute sich Magdalena Erkens, Präsidentin von Soroptimist International Deutschland (SID). Diese Summe stifteten die deutschen Soroptimistinnen seit Jahresbeginn für eine Schule für syrische Flüchtlingskinder in der Türkei – der Landshuter Club von Soroptimist International trug mit einer Spende von über 800 Euro ebenfalls dazu bei.

Die Welthungerhilfe baute die Schule gemeinsam mit türkischen Partnern vor Ort auf. Erkens besuchte die Bildungseinrichtung in Mardin an der türkisch-syrischen Grenze und berichtete: „Seit Januar werden dort 375 syrische Mädchen und Jungen in gemischten Klassen unterrichtet, geprüft und benotet. Alles auf Arabisch und nach syrischem Lehrplan, denn Syrien hatte vor dem Krieg ein hoch qualifiziertes Bildungswesen.“ Auch die 21 Lehrer stammen aus Syrien, die

meisten sind vor dem Islamischen Staat geflohen. Zwei Lehrer kommen aus der Türkei – sie geben Türkisch-Unterricht. „Das ist wichtig und hilft bei der Integration, denn die meisten Flüchtlingskinder werden wohl lange in der Türkei leben“, erklärte Erkens.

Ursprünglich war geplant, die Schule bis zu den Sommerferien zu finanzieren. SID und Welthungerhilfe hatten dafür zunächst 61000 Euro einberechnet, doch die Spendenbereitschaft der deutschen Soroptimistclubs übertraf ihre Erwartungen. „Damit ist die Schule zunächst bis zum Jahresende gesichert. Der Unterricht ist wichtig für die Kinder. Er bringt ihnen neben allem Wissen vor allem Stabilität im Flüchtlingsalltag“, sagte Erkens. Angesichts der über 13000 Kinder, die allein in den Flüchtlingslagern an der türkisch-syrischen Grenze ausharren müssen, ist das Projekt erst ein kleiner Anfang. Die SID-Präsidentin will sich dafür einsetzen, den Unterricht in Mardin

auf Dauer zu sichern. SID wird weiter Spenden sammeln, Erkens wird für die Bildungsaufgabe werben, etwa beim Bürgerfest des Bundespräsidenten, zu dem sie am 11. September nach Berlin eingeladen ist.

Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen. SI engagiert sich als Organisation im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln. SI hat weltweit 80000 Mitglieder in 130 Ländern und aktuell 209 Clubs und 6300 Mitglieder in Deutschland. Weitere Informationen gibt es im Internet unter soroptimist.de und unter landshut.soroptimist-club.de.

Spendenkonto: Hilfsfonds von SI Deutschland, Stichwort „Flüchtlingshilfe“, Konto-Nr. 040 900 300, BLZ 670 700 10, IBAN: DE8367070 0100040900300, BIC: DEUTDESM XXX.